



Starker Auftritt in Bayern

LEUCHTTURMPROJEKT DER REMEX SÜDOST BEWEIST LEISTUNGSFÄHIGKEIT IM SÜDEN DER REPUBLIK

Seit anderthalb Jahren ist REMEX mit dem Standort in München in Bayern vertreten. Ursprünglich als Vertriebsbüro gestartet, haben die Kollegen in kurzer Zeit ihre Aktivitäten und den Kundenkreis immer weiter ausgebaut. Wachstum, das sich nun auch in der Organisationsstruktur widerspiegelt: Seit Oktober vervollständigt das Münchener Team als Region Südost die Regionalstruktur von REMEX in Deutschland.

Zu den namhaften Kunden im südlichen Bundesland zählt BAYERNOIL, Bayerns größte Raffineriegesellschaft. In Vohburg und Neustadt an der Donau verarbeitet das Unternehmen jährlich mehr als 10 Mio. t Rohöl zu hochwertigen Produkten, darunter Heizöl und verschiedene Kraftstoffe. Maßstäbe setzt BAYERNOIL ebenso in puncto Umweltschutz. REMEX ist dabei ein wichtiger Partner. Seit dem vergangenen Jahr ist das Team der Region Südost für die Raffineriegesellschaft in größerem Stil tätig. Zunächst am Standort Vohburg, mittlerweile zusätzlich in Neustadt an der Donau.

Ausschlaggebend für die Auftragserteilung war unter anderem, dass REMEX die gesamte Palette an Dienstleistungen aus einer Hand erbringen kann, und zwar unter Einbeziehung einer außergewöhnlichen Bandbreite an Entsorgungsmöglichkeiten. Die Kollegen der Region Südost verantworten das tägliche Abfallmanagement, stellen den Abfallkoordinator aus dem eigenen Haus und verpacken die Materialien direkt auf den beiden Raffineriegeländen. Verwertung oder Entsorgung der mineralischen Stoffe erfolgen hauptsächlich in eigenen Anlagen. Die Logistikleistungen werden ebenfalls nahezu vollständig selbst erbracht, unterstützt durch die REMEX-Flotte der Region Ost.



„BAYERNOIL hat uns mit dem Handling von rund 30.000 t Material beauftragt. Das Spektrum reicht von Erdaushub über Bauschutt und Beton bis zu Asphalt. Über alle Chargen hinweg haben wir es mit unterschiedlichsten Belastungsstufen zu tun, einschließlich Stoffen, die hochkarätige Lösungen erfordern.“

Sophie Klopfer, Leitung Region Südost der REMEX GmbH

Ein Großteil der übernommenen Materialien lässt sich recyceln und verwerten, wobei bei der Aufbereitung auch eine spezielle Anlage zur Abfallwäsche eingesetzt wird. Stoffe, die nicht nutzbar sind, leitet die Region Südost der sicheren Entsorgung zu. Bei asbesthaltigen Abfällen kooperiert sie mit REKS, dem gemeinsamen Joint Venture von REMEX und K+S. REKS steht für verantwortungsvolle Entsorgungslösungen, darunter die Verbringung von Abfällen in Untertage-Deponien. Torsten Zuber, Geschäfts-

führer von REKS: „Die Zusammenarbeit unterstreicht den großen Vorteil der Synergien innerhalb der REMEX-Gruppe. Unter einem Dach können wir sämtliche Entsorgungswege bieten und den Abfalleigenschaften entsprechend die jeweils bestgeeignete Lösung bereitstellen.“

In der Untertage-Deponie Herfa-Neurode sind die asbesthaltigen Stoffe wasser- und gasdicht langzeitsicher isoliert. Für Transport und Lagerung wurde erstmals ein System genutzt, das Big Bags mit Gitterboxen kombiniert, was Zeit- und Kostenvorteile erschließt. Aus Sicht von REMEX sind die Dienstleistungen für BAYERNOIL ein eindrucksvolles Vorzeiprojekt der neuen Region Südost. Sie sind aber ebenso ein Beleg dafür, dass die Unternehmensgruppe den Kunden in allen relevanten Feldern zur Seite steht – von Beratung und Abfallanalyse über Logistik, Aufbereitung und Recycling bis hin zu Verwertung oder Beseitigung.

Von München aus steuert die neue Region Südost die Aktivitäten in ganz Bayern. Sie bietet Kunden das komplette Leistungsspektrum der REMEX-Gruppe, vom Mineralstoffmanagement bis zur Lieferung nachhaltiger Ersatzbaustoffe. Durch ihren Zugriff auf Deponien verschiedenster Klassen zählt REMEX zu den wenigen Experten in Bayern, die ein vollständiges Entsorgungspaket anbieten können. Den starken Wachstumskurs will die Region auch künftig fortsetzen. Für 2023 ist die Eröffnung eines zweiten Standorts im bayerischen Franken geplant.



Zur Abholung bereit: die verpackten Gitterboxensysteme mit asbesthaltigen Abfällen in Zusammenarbeit mit REKS



Weitere Informationen zur Region Südost finden Sie auf der Website > remex-suedost.de